presse

# Brauchen geordnetes Verfahren bei der Kandidatensuche

***Hiltrud Lotze**, zuständige Berichterstatterin;*
***Dietmar Nietan**, zuständiger Berichterstatter:*

**Nach dem Rücktritt von Prof. Winfrid Halder vom Direktorenposten der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung fordert die SPD-Bundestagsfraktion jetzt ein geordnetes und transparentes Verfahren bei der Kandidatensuche.**

„Nach der Absage von Prof. Winfrid Halder bedarf es jetzt eines geordneten und transparenten Verfahrens bei der Suche nach einer neuen Kandidatin oder einem neuen Kandidaten für den Direktorenposten der Stiftung. Dazu muss Staatsministerin Monika Grütters jetzt zeitnah eine Stiftungsratssitzung einberufen, damit alle an der Entscheidung beteiligten Akteure mit einbezogen werden. Ziel muss es sein, einen überparteilichen und von breiter Mehrheit getragenen Kandidaten zu finden, um der Stiftung den nötigen Rückhalt und die Stabilität für ihre wichtige Aufgabe zu geben. Wir begrüßen die Besetzung von Uwe Neumärker als Interimsleitung. Er hat die notwendige Erfahrung, um die Stiftung nach fast einem Jahr ohne Direktor wieder arbeitsfähig zu machen.“